

**Von:** Ahlers, Christian (vzbv)

**Gesendet:** Dienstag, 23. Juli 2024 13:11

**An:** ' ' <@gruene-bundestag.de>

**Cc:** ' ' <@vzbv.de>

**Betreff:** Private Altersvorsorge

Liebe

anbei noch die versprochenen Unterlagen zum Thema private Altersvorsorge.

Für Rückfragen stehen wir natürlich gerne zu Verfügung.

Viele Grüße  
Christian

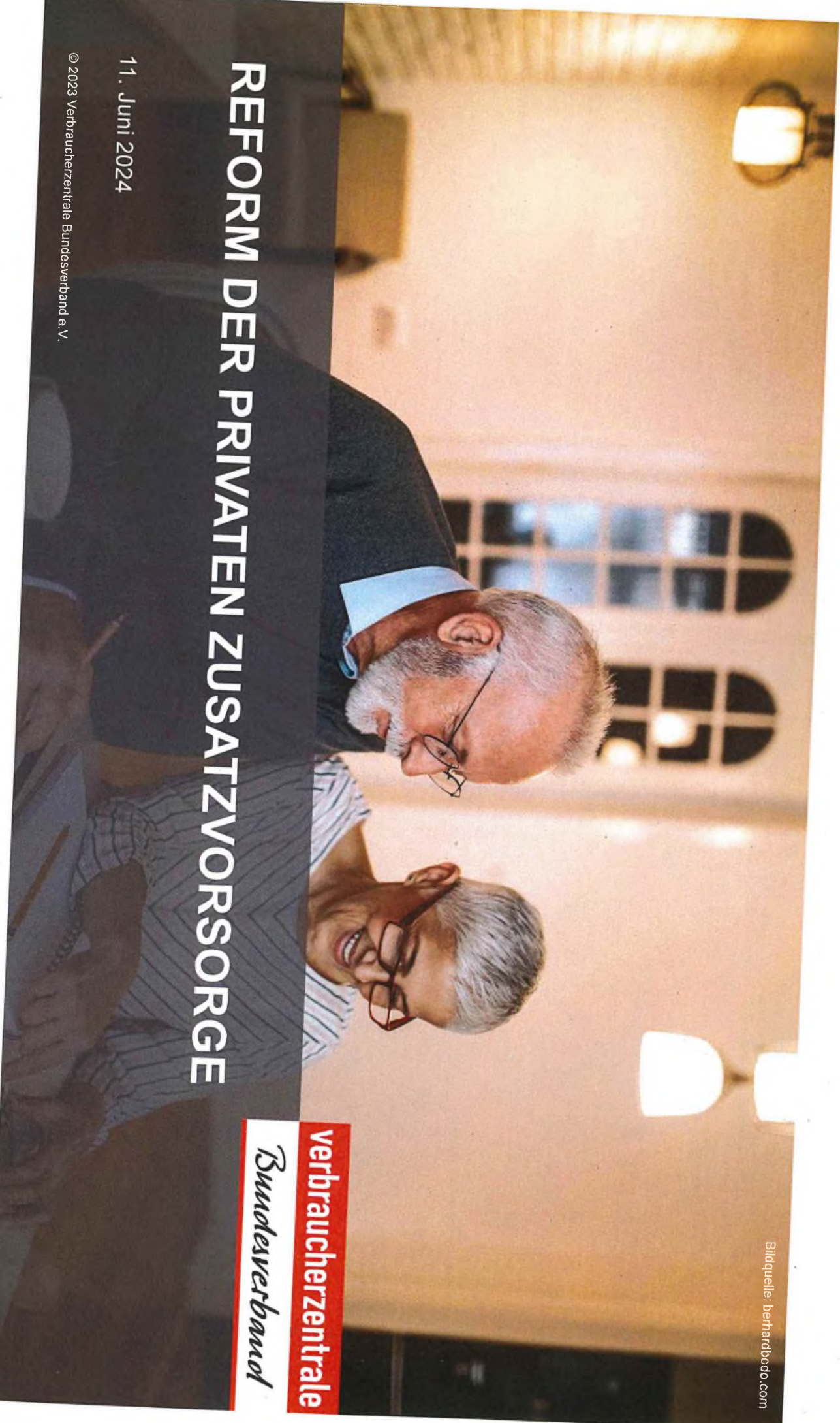
Bildquelle: berhardbodo.com

# REFORM DER PRIVATEN ZUSATZVORSORGE

11. Juni 2024

© 2023 Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.

**Verbraucherzentrale**  
*Bundesverband*



# EMPFEHLUNGEN DER FOKUSGRUPPE (UND ECKPUNKTE GESETZENTWURF ?)

## Auszahlungsphase

- ✓ Verzicht auf verpflichtende Absicherung des Langlebighkeitsrisikos. Zulassung von (rentennahen) Auszahlungsplänen ohne Restverrentung.
- ✓ Nutzung von Riester für Aufschub der GRV-Renten oder zum Erwerb von Entgeltpunkten.
- ✓ Mehr Möglichkeiten bei Sanierung um Umbau einer selbstgenutzten Immobilie.

## Beitragserhaltungszusage

- ✓ Garantieverzicht bei Fondssparplänen und fondsgebundenen Versicherungen.
- ❖ Garantieabsenkung bei klassischen und hybriden Versicherungen.

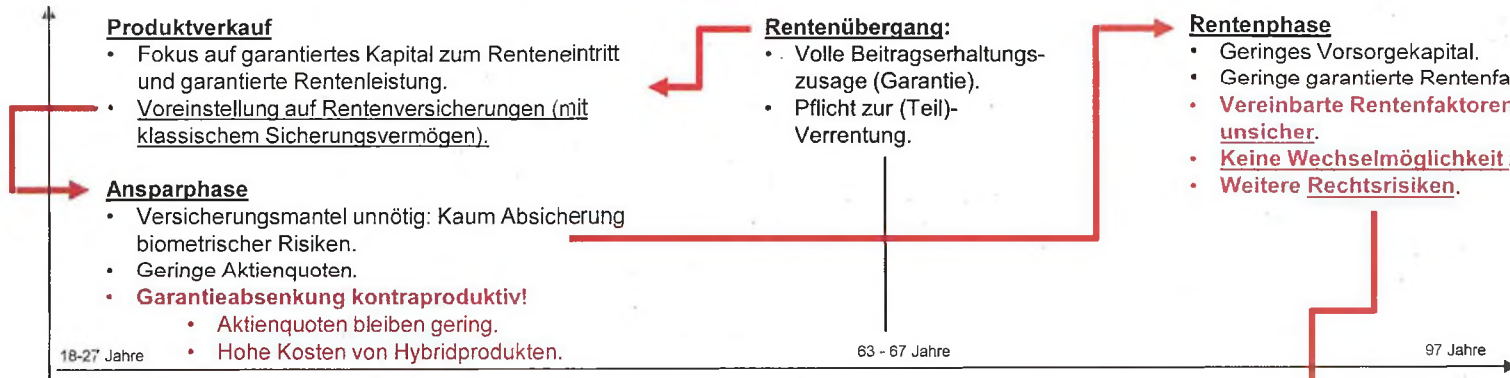


Abschlusstreffen der Fokusgruppe private Altersvorsorge am 27. Juni 2023 im Bundesministerium der Finanzen Quelle: Bundesministerium der Finanzen / Photothek.



# REGULIERUNG DES RENTENÜBERGANGS

§ Aktuell rechtliche Schritte der Verbraucherzentralen wegen einseitiger Kürzungen gegen die Allianz, Zurich, Axa und LPV Lebensversicherung.



Diese Versicherungsgesellschaften nehmen noch neue Kunden. Doch nicht jeder bekommt einen Vertrag.

Versicherer	Mindestvertragslaufzeit bis Rentenbeginn (Jahre)	Höchstalter des Kunden bei Vertragsbeginn (Jahre)
Allianz	10	60
Alte Leipziger	15	65
BBV / Die Bayerische	10	-
Continental	12	55
Hannoversche	37	30
HanseMerkur	15	-
HUK-Coburg	21	54
SV Sachsen	25	45
SV Sparkassenversicherung	20	47
Volkswahl Bund	5	62
WWK	12	56

Stiftung Warentest, Finanztest, 11/2023, S. 41.

§ Zusätzliche Abschluss- und Vertriebskosten bei Fonds- und Banksparkplänen.

- Kostenklausel der Sparkassen unzulässig.
- Eigentliche Rechtsfrage noch offen: dürfen beim Rentenübergang Vertriebskosten anfallen?
- Weitere gerichtliche Auseinandersetzungen zu erwarten.

## Testurteil hybride Rentenversicherungen

„Teuer, intransparent, überflüssig.“

„Ein Mix aus Fonds und Garantien soll Sicherheit mit Rendite verbinden. Daran verdienen vor allem die Versicherer.“

„Finger weg. Wir raten von fondsgebundenen Rentenversicherungen mit Garantien ab. Sie sind teuer und intransparent.“

Anbieter und Tarif	Durchschnittliche Aufteilung der Beitragzahlungen		
	Kosten	Sicherungsvermögen	Freie Fondsanlage
<b>Statische 2-Topf-Hybride mit 50 Prozent Beitragsgarantie</b>			
Alte Leipziger AL_Rente Flex AR15	12,0	48,4	39,6
Baloise Best Invest FRN Z3	11,6	50,4	38,0
Inter Mein Leben Y03N171	15,0	48,4	36,6
MyLife Aktiv	1,5	52,4	46,1
Nürnberger NFX3200	8,4	49,0	42,6
Volkswahl Bund Fonds Pur FR	11,9	49,3	38,8
<b>Statische 2-Topf-Hybride mit 80 Prozent Beitragsgarantie</b>			
Alte Leipziger AL_Rente Flex AR15	12,0	79,2	8,8
Baloise Best Invest FRN Z3	11,6	79,6	8,8
Inter Mein Leben Y03N171	15,0	77,4	7,6
MyLife Aktiv	1,5	83,8	14,7
Nürnberger NFX3200	8,4	77,5	14,1

Stiftung Warentest, Finanztest, 12/2023, S. 30ff.

# REGULIERUNG DES RENTENÜBERGANGS

## Reform Rentenübergang als Ausgangspunkt

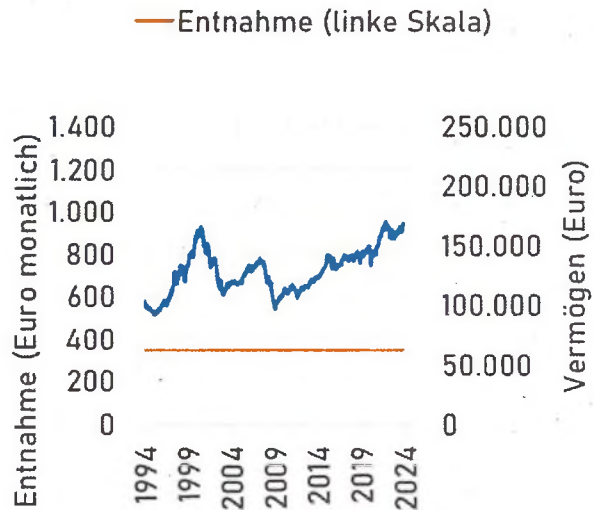
1. Neues Leitbild Fondssparen:
  - Verzicht auf Verrentungspflicht, bzw. Verbot einer Rentenvereinbarung zu Beginn der Ansparphase.
    - Garantieverzicht wirkt positiv = höhere Rendite.
    - Keine Nachteile, da Ansparphase keine Versicherungselemente.
2. Wahlfreiheit beim Rentenübergang:
  - **Auszahlungspläne** ohne Restverrentung.
  - **Verrentung über die GRV** ermöglichen.
    - Schützt Verbraucher:innen vor Rechtsrisiken.
    - Löst Monopolproblem beim Rentenübergang.
  - Flexiblere Sanierung und Entschuldung von Immobilien.

## Mögliche Stellschrauben im AltZertG

1. Kriterien Auszahlungsphase.
2. Anforderungen an Ansparphase:
  - Mindestaktienquoten?
  - Kostenbegrenzung?
  - Verbot einer Rentenvereinbarung zu Beginn der Ansparphase?

### Fixe Rente

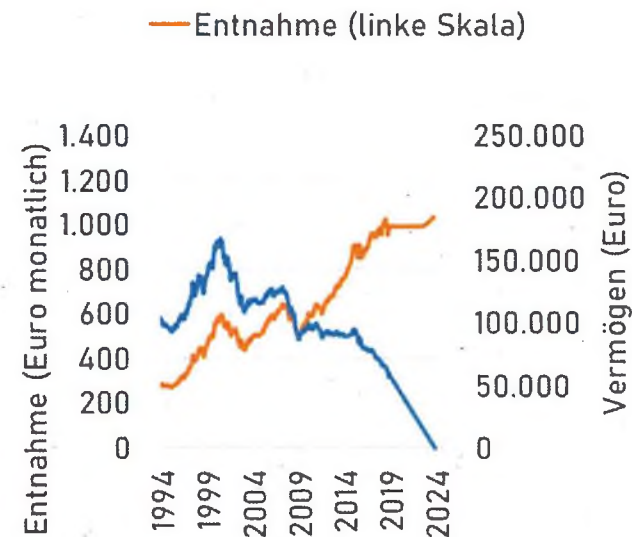
- Entnahmeplan über 30 Jahre.
- 100.000 Euro Vermögen zu Renteneintritt.
- Ausgewogenes Portfolio.
- Entnahmebetrag, der selbst bei den bis dahin bekannten schlimmsten Börsenverläufen das Vermögen nicht vorzeitig aufgebraucht hätte.
- Entnahme konstant 349 Euro pro Monat.
- Endvermögen 169.000 Euro.



Quelle: Stiftung Warentest.

### Flexible Rente

- Entnahmeplan über 30 Jahre.
- 100.000 Euro Vermögen zu Renteneintritt.
- Ausgewogenes Portfolio.
- Wird regelmäßig neu berechnet. Ergibt sich, indem man das aktuelle Vermögen durch die Restlaufzeit teilt.
- Anfangsrente: 288 Euro, Median-Rente: 597 Euro.
- Endvermögen: 0 Euro.



Quelle: Stiftung Warentest.



# ARGUMENT GEGEN REINE AUSZAHLUNGSPÄNE

**Der Staat fördert zusätzliche Altersvorsorge. Deshalb muss sie ein Leben lang reichen.**

## Gegenargumente:

- Auszahlungspläne gut steuerbar: Vorzeitiger Verzehr wenig wahrscheinlich. Wenn dann bei sehr hoher Lebenserwartung. Dann auch häufig hohe GRV-Ansprüche.
- Förderung effektiver: Leitbild Fondssparen ermöglicht höhere Renditen und damit Vorsorgevermögen.
- Förderung wird überschätzt: Nachgelagerte Besteuerung (=Steuerabzug bei Einzahlung) keine Förderung im engeren Sinne sondern Steuersystematik. Nur der Teil der Zulagen, der Steuerabzug übersteigt, tatsächliche Förderung. Meist Geringverdiener mit vielen Kindern.



Kontakt

Dorothea Mohn

Leiterin Team Finanzmarkt

Dorothea.Mohn@vzbv.de

© 2023 Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.

Verbraucherzentrale

Bundesverband